

Pedibus

Konzept

ab Schuljahr 2026/2027

Mai 2026

1. Ausgangslage

Bereits zu Beginn dieses Schuljahres wurde in Zusammenarbeit mit der Schule erfolgreich ein Pedibus für die 1. Klässler während der ersten Schulwochen auf einer Route durchgeführt. Dieses Angebot wird im kommenden Schuljahr 2026/27 auch auf die Kindergartenkinder erweitert.

2. Ziel des Projekts

Ein Pedibus ist ein „laufender Schulbus“. Die Kinder treffen sich morgens an einer festgelegten Haltestelle und gehen dann gemeinsam, begleitet von einer erwachsenen Person, zum Kindergarten oder zur Schule.

Der Pedibus unterstützt die Kinder dabei, selbstständiger zu werden, stärkt das soziale Miteinander und sorgt dafür, dass sie den Tag mit Bewegung an der frischen Luft beginnen. Gleichzeitig trägt er dazu bei, den Verkehr rund um den Kindergarten/die Schule zu reduzieren.

3. Zielgruppe

Ab Schuljahr 2026/27 wird der Pedibus den 1. Klass-Kindern sowie auch in separaten Lauf-gruppen den Kindergartenkindern angeboten.

4. Planung und Ablauf

Die Pedibus-Routen und Gruppen werden im Voraus in enger Zusammenarbeit zwischen der Elternmitwirkung (Projektleitung) und der Schule vorbereitet und eingerichtet, sodass sie zum Schuljahresbeginn direkt funktionsfähig sind. Die Begleitung durch den Pedibus ist zunächst für zwei Wochen angedacht, kann jedoch bei Bedarf in Abstimmung mit den beteiligten Eltern auf vier Wochen verlängert werden.

Die Schule übermittelt der Projektleitung die erforderlichen vertraulichen Angaben der Schüler-innen und Schüler, damit die Routen und Gruppen vor Beginn des neuen Schuljahres definiert und vorbereitet werden können.

Die Kommunikation und Koordination des Erstkontakts mit den Eltern und Erziehungsberechtigten zum Pedibus erfolgt durch die Schule Herrliberg im Anschluss an die Klassenzuteilungen im Mai.

Die finale Routen- und Gruppenbildung erfolgt basierend auf der Anmeldung der Kinder zum Pedibus. Die Projektleitung analysiert die Anmeldungen, legt die Routen fest und definiert die Haltestellen inklusive der jeweiligen Uhrzeitangaben. Zudem erstellt sie die Gruppeneinteilungen und informiert über die Ergebnisse. Die Familien werden in die entsprechenden WhatsApp-Gruppen eingeladen, in denen alle relevanten Informationen bereitgestellt werden. Für jede Route bzw. Gruppe wird seitens der Elternmitwirkung eine verantwortliche Person als Gruppenmanager benannt. Das Ziel besteht jedoch darin, dass die Gruppen grundsätzlich im Selbstregim funktionieren.

Die Routen werden so gestaltet, dass die Haltestellen mit den dazugehörigen Uhrzeiten eindeutig definiert sind. Falls nicht ausreichend freiwillige Begleiter gefunden werden, könnte der Schulweg in einzelne Abschnitte unterteilt werden, die jeweils von den Eltern abgedeckt werden, welche die Kinder lediglich bis zur nächsten Haltestelle begleiten. Dort übergeben sie die Gruppe an das nächste begleitende Elternteil. Fehlt eine Begleitperson, übernimmt das anwesende Elternteil ausnahmsweise zwei Streckenabschnitte bis zur übernächsten Haltestelle. Erfolgt ein unentschuldigtes Fehlen oder eine wiederholte Verspätung zweimal, wird das Kind der betreffenden Familie zunächst aus der Gruppe ausgeschlossen (kann per Anfrage erneut aufgenommen werden).

Im Falle eines geplanten oder kurzfristigen Ausfalls beziehungsweise einer Verspätung ist es die Verantwortung der Eltern, die Gruppe umgehend zu informieren und selbstständig eine Ersatzbegleitung unter den anderen Eltern oder bei der Elternmitwirkung zu organisieren.

5. Rahmenbedingungen

Der Pedibus startet am zweiten Schultag des neuen Schuljahres, da am ersten Schultag traditionell alle Kinder von ihren Eltern begleitet werden.

Die Gruppen laufen rechtzeitig los, damit die 1. Klass-Kinder spätestens um 08:05 Uhr zum ersten Gong in der Schule sind bzw. so, dass die Kindergartenkinder um 08:30 Uhr in den jeweiligen Kindergärten ankommen.

Der Pedibus wird jeden Tag, mindestens zwei Wochen nach Schulbeginn in zentral geplanter und abwechselnder Begleitung von Eltern stattfinden.

Die finale Routen- und Gruppenbildung erfolgt basierend auf der Anmeldung der Kinder zum Pedibus. Basierend auf den vorhandenen Anmeldungen, entscheidet die Projektleitung zusammen mit der Schule über die Pedibus-Routen für das kommende Schuljahr.

Die Anmeldung wird von der Schule Herrliberg zentral koordiniert. Die entsprechenden Informationen werden im Mai per E-Mail zugestellt.